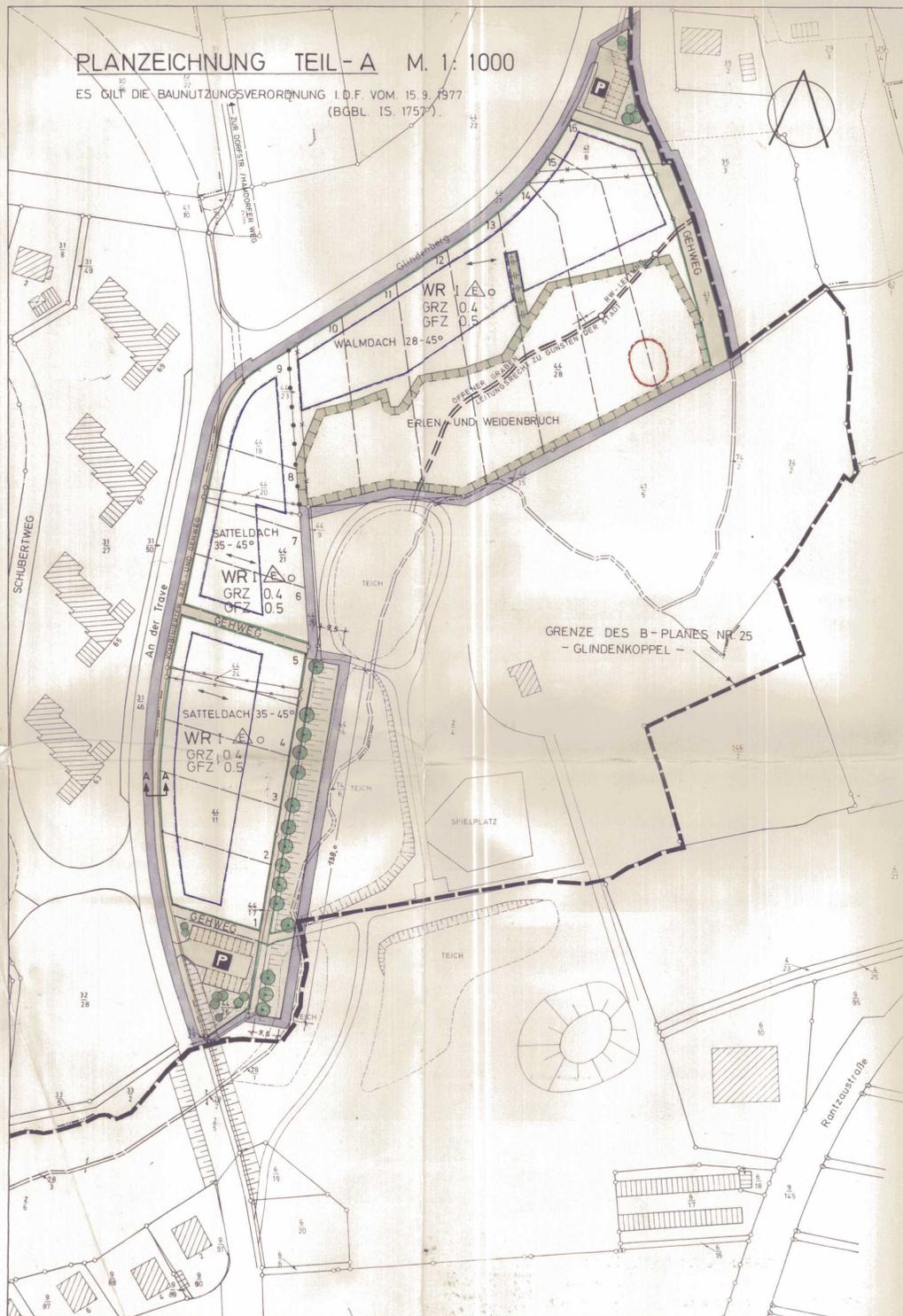


PLANZEICHNUNG TEIL - A M. 1: 1000

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG I.D.F. VOM 15.9.1977
(BGBL. IS. 1757)



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG	RECHTSGRUNDLAGE
FESTSETZUNGEN:		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 2. ÄNDERUNG DES B-PLANES NR. 25	§ 9 ABS. 7 BBAUG
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG:	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
WR	REINES WOHNGEBIET	§ 7 BAUNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:		
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 5 ABS. 2 NR. 1, § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG, § 16 U. 17 BAUNVO
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
BAUWEISE:		
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	
	OFFENE BAUWEISE	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG, § 22 U. 23 BAUNVO
	BAUGRENZE	§ 9 ABS. 1 NR. 1 U. 2 BBAUG, § 23 ABS. 1 BAUNVO
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
	FIRSTRICHTUNG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
Z.B. 28-45°	DACHNEIGUNG	* § 82 LBO
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 11 UND ABS. 6 BBAUG
	STASSENBEGRÄNZUNGSLINIE	
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 21 UND ABS. 6 BBAUG
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN, MIT ANGABE DES BEGÜNSTIGTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 21 UND ABS. 6 BBAUG
	* a = BÖSCHUNGSFLÄCHEN b = EBENE FLÄCHEN	§ 9 ABS. 2 NR. 1 UND ABS. 6, § 9 ABS. 1 NR. 15 UND ABS. 6 BBAUG
	ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN	§ 9 ABS. 1 NR. 25 a UND ABS. 6 BBAUG
	ERHALTUNG VON BÄUMEN	§ 9 ABS. 1 NR. 25 b UND ABS. 6 BBAUG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETS	§ 9 ABS. 4, § 16 ABS. 5 BAUNVO
	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (ERLEN- UND WEIDENBRUCH)	§ 9 ABS. 1 NR. 20, 25 U. ABS. 6 BBAUG, § 22 LPflieg Anpfl.
	BEREICH FÜR LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE AUSGLEICHSMASSNAHMEN	
	DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE	
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG	* URSPRÜNGLICHE B-PLANGRENZE
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE	
1, 2, 3	FORTLAUFENDE NUMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE	
FÜR DIESE ÄNDERUNG HAT DER TEXT (TEIL B) DES MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 9. 4. 1970 - AZ: IV 81 d - 813/04 - 13.05 (25) NACH § 11 BBAUG GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES NR. 25 - GLINDENKOPPEL - IN VOLLEM UMFANGE GÜLTIGKEIT.		
STRASSENQUERSCHNITT M. 1:100		
		SCHNITT A - A KOMBINIRTER GEH- UND RADWEG

SATZUNG DER STADT BAD SEGERBERG ÜBER DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 25 - GLINDENKOPPEL -

(TEILGEBIET ÖSTLICH DER STRASSE AN DER TRAVE UND SÜDLICH DER STRASSE GLINDENBERG)

AUF GRUND DES § 10 BBAUG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. AUGUST 1978 (BORG. I S. 2258), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS SEIT 8. JULI 1979 (BORG. I S. 949) UND § 82 ABS. 1 UND 4 DER LANDESBAUUNGS- UND VERORDNUNG VOM 2. FEBRUAR 1983 (VOVB. SCHL. - H. S. 88), WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG VOM 14. 8. 1984, MIT GENEHMIGUNG DES LÄNDRATS DES KREISES SEGERBERG FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 25 FÜR DAS GEBIET GLINDENKOPPEL (TEILGEBIET ÖSTLICH DER STRASSE AN DER TRAVE UND SÜDLICH DER STRASSE GLINDENBERG) BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) ERLASSEN.

AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 16. 10. 1983 DIE ÜRSÄHLE DER BEKANNTMACHUNG AM 16. 10. 1983, WELCHER BESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK IN DER SEGERBERGER ZEITUNG / LÜBECKER ZEITUNG AM 26. 10. 1983 ERFOLGT

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG AM 22. 8. 1984 DURCHFÜHRT WORDEN, WELCHER BESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK IN DER SEGERBERGER ZEITUNG / LÜBECKER ZEITUNG AM 22. 8. 1984

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN ANSÄSSLICHE BELANGE SIND MIT SCHREIBEN AUFGEFORDERT WORDEN

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

DIE STADTVERTRETUNG HAT AM 8. 8. 1984 DEN URSÄHLE DER 2. ÄNDERUNG D. B-PL. NR. 25 MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR VERÖFFENTLICHUNG ANGEZEIGT

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF D. 2. ÄNDERUNG D. B-PL. NR. 25, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DER BERECHNUNGSANLAGE (TEIL B), WURDE AM 25. 5. 1984, BIS ZUM 25. 6. 1984 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDEKENEN UND ANFRAGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL NACHGEWIESEN WERDEN KÖNNEN, AM 18. 5. 1984, ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMASSSTAB DER PLANUNG WIRD SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAUFLÄCHEN ANGEZEIGT

BAD SEGERBERG, DEN 23. AUG. 1984
KATASTRAMT BAD SEGERBERG
i. V. W. J. J. J.

DIE STADTVERTRETUNG HAT AM 24. 8. 1984 DEN URSÄHLE DER 2. ÄNDERUNG D. B-PL. NR. 25 MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR VERÖFFENTLICHUNG ANGEZEIGT

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

D. 2. ÄNDERUNG D. B-PL. NR. 25, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DER BERECHNUNGSANLAGE (TEIL B), WURDE AM 14. 8. 1984, BIS ZUM 14. 9. 1984 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDEKENEN UND ANFRAGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL NACHGEWIESEN WERDEN KÖNNEN, AM 14. 8. 1984, ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG D. 2. ÄNDERUNG D. B-PLANES NR. 25, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DER BERECHNUNGSANLAGE (TEIL B), WURDE AM 20. 11. 1984, AZ: IV 2/61, 21/27b, ÖFFENTLICH HINWIESEN - ERTEILT

BAD SEGERBERG, DEN 15. 10. 1985
STADT BAD SEGERBERG
BÜRGERMEISTER

DIE HINWEISE WURDEN DURCH DEN VERFASSER DES BESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 19. 03. 1985 BERÜCKSICHTIGT UND BEWÄHRT. DIE HINWEISERFÜLLUNG WURDE MIT VERFUGUNG DES LÄNDRATS DES KREISES SEGERBERG VOM 19. 11. 1985, AZ: IV 2/61, 21/27b, BESTÄTIGT

BAD SEGERBERG, DEN 28. 11. 1985
STADT BAD SEGERBERG
BÜRGERMEISTER

D. 2. ÄNDERUNG D. B-PLANES NR. 25, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DER BERECHNUNGSANLAGE (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFÜHRT

BAD SEGERBERG, DEN 25. 11. 1985
STADT BAD SEGERBERG
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG D. 2. ÄNDERUNG D. B-PLANES NR. 25, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DER BERECHNUNGSANLAGE (TEIL B), WURDE AM 12. 12. 1985, ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT. DIE BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDEMACHUNG DER VERLEIHZUNG VON VERFAHREN, VERFAHRENSSCHRIFTEN UND DIE RECHTSFOLGEN (§ 15 ABS. 4 BBAUG) SOWIE AUF FALLIGE ANFRAGEN VON ENTSCHEIDUNGSANSPRÜCHEN (§ 15 ABS. 4 BBAUG) HINWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHM AM 4. 12. 1985, RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN

BAD SEGERBERG, DEN 4. 12. 85
STADT BAD SEGERBERG
BÜRGERMEISTER

* BERICHTIGT UND ERGÄNZT GEMASS BESCHLUSSES VOM 19. 03. 1985

SEGERBERG, DEN 24. 8. 1984
Nilsch
BÜRGERMEISTER